

Katalonien Tourismus

Gironas Zeit der Blumen

Catalan Tourist Board Team · Wednesday, December 6th, 2017

Der April macht was er will. Der Mai hingegen ist der Wonnemonat, der Höhepunkt des Frühlings und vermutlich die schönste Zeit im Jahr. Grund genug, den Neubeginn, die Blumen, die Schönheit und das Leben selbst zu feiern, findet man in [Girona](#).

Ein Blumenmeer

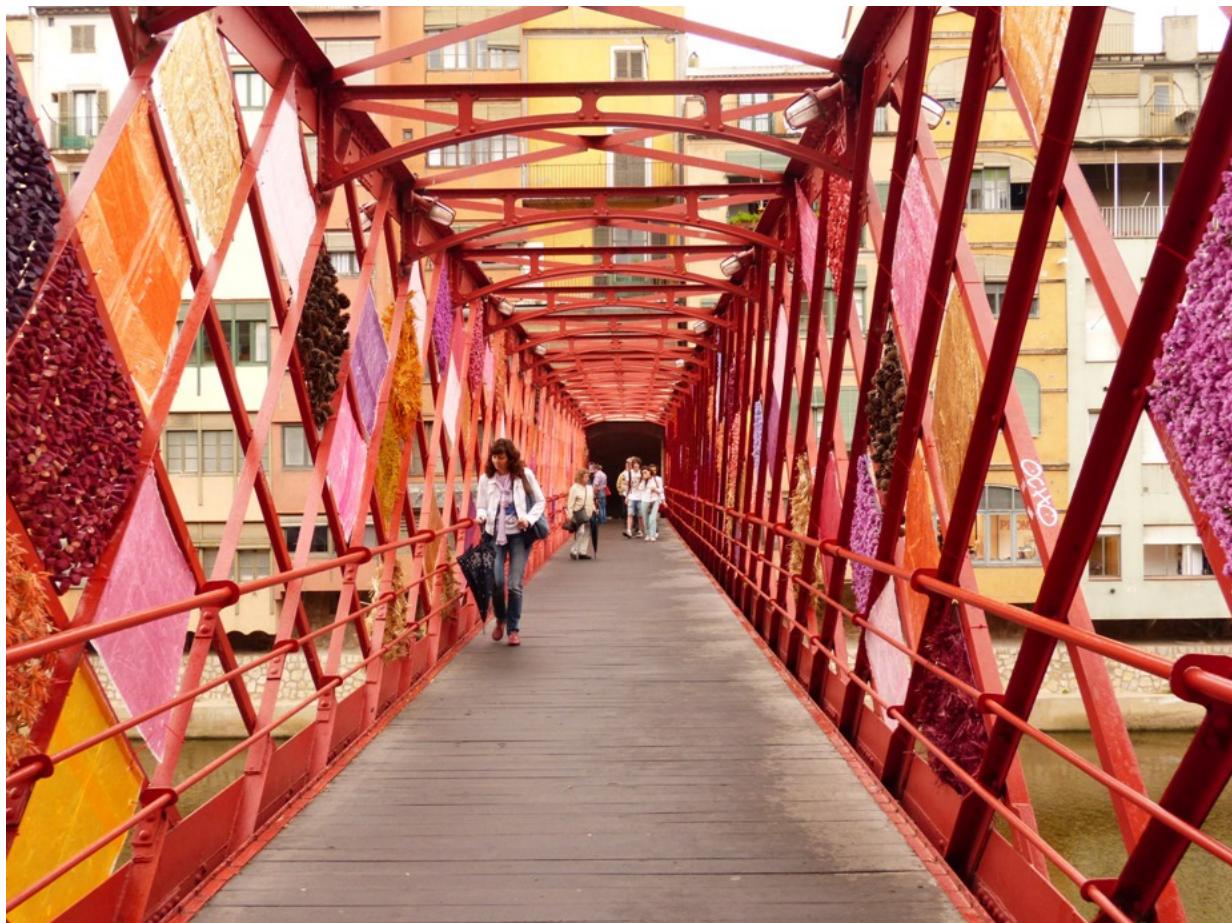
Im Mai feiert die Stadt am Riu Onyar die „Zeit der Blumen“. Ob historische Gebäude oder verwinkelte Patios, Brücken, Treppen, Gassen, Alleen, Parks und Plätze, über die Stadt ergießt sich eine Flut von kunstvoll arrangierten Blumen und floraler Kunst, die auch vor Verkehrsknotenpunkten nicht haltmacht.



Nie war sie schöner...

Für neun Tage hüllt sich die ehrwürdige Stadt in bunte Farben und blumige Aromen, ersinnt kunstvolle, nie gesehene florale Installationen, zeigt alles her, was sie hat und lockt den Besucher zu verborgenen Winkeln und Orten, die für den Rest des Jahres der Öffentlichkeit verschlossen bleiben. Gironas beeindruckendes architektonisches und historisches Erbe zeigt sich dieser Tage in seinen schönsten Kleidern, hüllt sich in

Haute Couture aus Blumen und genießt den Rummel, die Bewunderungsrufe und die eine oder andere kreative Extravaganz.



Girona Temps de Flors © Calafellavo

Wie die Blumen die Stadt eroberten

Die erstaunlichen Dimensionen, die das Fest *Temps de Flors* inzwischen angenommen hat, erscheinen umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, wie alles begann: *Temps de Flors* startete als eine kleine Initiative eines weiblichen Flügels der konservativen nationalistischen Falange-Bewegung. Die erste Blumenausstellung fand 1955 im Stadttheater von Girona statt, wanderte aufgrund des großen Erfolges in den nächsten Jahren weiter in die Öffentliche Bibliothek und schließlich in den Kreuzgang der Kirche Sant Pere de Galligants, wo sie bis 1981 verblieb. Allerdings begann schon in jenen Jahren das Blumenmeer sich Meter für Meter in weitere Teile der Altstadt auszubreiten. Bald bedeckte es die Plaça dels Jutjats, durchflutete den Kreuzgang der Kathedrale und nahm auch die Jardines de Dr. Figueiras für sich ein.



Girona Temps de Flors © jqmj Queralt

Ein charmanter Wettstreit

So wie die Blumenausstellung mit jedem Jahr neue Winkel der Stadt für sich eroberte, eroberte sie auch die Herzen ihrer Bewohner. Der immer größer werdende Erfolg der *Temps de Flors* verdankt sich unter anderem dem menschlichen Hang zum Wettstreit, der sich - wie nicht anders zu erwarten - in Girona von seiner eleganten Seite zeigt. Die Blumenausstellung der *Temps de Flors* ist als Wettbewerb organisiert, der in ein Profi- und ein Hobbylevel unterteilt ist. Und so kommt es, dass heute auch die Innenhöfe von Wohnhäusern und architektonisch interessanten Gebäuden mit Blumen geschmückt werden, die normalerweise der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.



Girona Temps de Flors © Jukka Heinonen

Der Blick für's Schöne: Wettbewerbe zum Temps de Flors

Und da die Blumenwettbewerbe einen so phänomenalen Effekt auf die Stadt und ihre Bewohner haben - warum sollte man nicht auch die Besucher einladen, ihren Blick für's Schöne in einem Wettbewerb unter Beweis zu stellen: In diesem Jahr wird es unter anderem wieder Photo-, Instagramm- und Smartvideo-Wettbewerbe geben - Anlass genug, ganz genau hinzuschauen und das florale Spektakel aus originellen und ungewöhnlichen Perspektiven unter die Lupe bzw. die Linse zu nehmen.

Mehr als ein Blumenmeer

Da man aber den Frühling mit allen Sinnen genießen soll, schickt Girona sich an, nicht nur Augen und Nase mit seinen Frühlingsreizen zu betören. Dank der **besonderen gastronomischen Angebote** vieler Restaurants anlässlich der *Temps de Flors* ist ein Besuch des Frühlingsfestes auch mit reichlich Gaumenfreuden verbunden.